



Antrag

der Fraktionen von FDP, SPD und SSW

Sicherung der Unterrichtsqualität – Keine Kürzungen bei der Kontingentstundentafel

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, zur Sicherung der Unterrichtsqualität folgende Maßnahmen auf den Weg zu bringen:

1. Die Rücknahme der Kürzungen in der Kontingentstundentafel für die Gemeinschaftsschulen und Gymnasien für das Schuljahr 2026/2027.
2. Die Lehrerstellen bedarfsgerecht so zu erhöhen, dass diese regelmäßig an die steigenden Schülerzahlen angepasst werden und damit eine gleichbleibende Unterrichtsversorgung von mindestens 101% sichergestellt wird und diese perspektivisch auf mindestens 102% erhöht wird.

Begründung:

Bereits heute ist die Vermittlung der Unterrichtsinhalte mit den vorhandenen Wochenstunden für viele Gemeinschaftsschulen und Gymnasien nur mit erheblichen Anstrengungen leistbar. Die Kürzungen von 6 bzw. 4 Wochenstunden in Kombination mit der Absenkung der Unterrichtsversorgung wird dazu führen, dass deutlich weniger Unterrichtsinhalte vermittelt werden können und der Unterrichtsausfall zunehmen wird. Gerade in Zeiten von alarmierenden Bildungsergebnissen und einem immer schwierigeren politischen Umfeld, darf es keine Kürzungen unter anderem bei den Gesellschaftswissenschaften und dem politischen Unterricht an unseren Schulen geben.

Anne Riecke
und Fraktion

Martin Habersaat
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion